

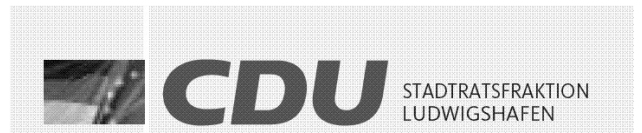
Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	23.05.2016	öffentlich

Anfrage CDU-Stadtratsfraktion

Situation Kerschensteiner Berufsbildungszentrum

Vorlage Nr.: 20162768



CDU-Stadtratsfraktion, Benckiserstr. 26, 67059 Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, den 13.5.2016

Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zur Bau- und Grundstücksausschusssitzung am 23.5.2016

Situation Kerschensteiner Berufsbildungszentrum

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

zur oben genannten Sitzung stellt die CDU-Stadtratsfraktion folgende Anfrage:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht hinsichtlich der Parkplatzsituation und des Sicherheitskonzepts rund um das Kerschensteiner Berufsbildungszentrum zu geben. Im Einzelnen erbitten wir Auskunft über

Parkplatzsituation:

- Wie viele Stellplätze stehen Schülern und Lehrern zur Verfügung?
- Gab es in den letzten Jahren Zusatzangebote auf dem Gelände?
- Wurde über eine Bewirtschaftung der Parkplätze auf dem Schulgelände gesprochen?
- In welchen Zeiträumen kommt es zu Engpässen?
- Welche bestehenden Parkhäuser könnten genutzt werden?
- Welche Parkgebühren wären notwendig, um ein zusätzliches Parkhaus im Gebiet zu finanzieren (Investitions- und Betriebskosten eingerechnet)?
- Welches Parkraumkonzept besteht hinsichtlich der Erweiterung der benachbarten Hochschule?
- Welche Maßnahmen wurden im Zuge der Renovierung des benachbarten TZL umgesetzt?
- Wo befinden sich die Stellplätze für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der benachbarten Büroimmobilien?
- Könnten in Grundstücksstreifen entlang der Turnhalle zusätzliche Parkplätze eingerichtet werden? Mit welchen Kosten? Sind Haftungsfragen bei einer Errichtung durch die Schulgemeinschaft zu klären?
- Welche Park & Ride – Angebote können gemacht werden?

Sicherheit:

- Welche Überlegungen gibt es in der Verwaltung zur Renovierung bzw. Sanierung der Schulgebäude?
- Gibt es ausreichende Sammelplätze für die Schulgemeinschaft im Notfall?
- Wie oft werden die Halteverbotszonen in den Straßen überprüft? Werden Pkw, die in Notfallzufahrten und Rettungswegen parken, ggf. abgeschleppt?
- Welche weiteren Maßnahmen können unternommen werden, um die Sicherheit in einer Notsituation für die Schülerinnen und Schüler zu erhöhen?

Struktur der Schulgemeinschaft:

- Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen das Berufsbildungszentrum, die von außerhalb kommen?
- Gibt es Erkenntnisse, wie viele der Schülerinnen und Schüler im direkten Einzugsbereich des regionalen oder lokalen ÖPNV wohnen?
- Welche Bemühungen seitens der Schulen wurden unternommen, dass Schülerinnen und Schüler verstärkt auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen und /oder Fahrgemeinschaften bilden?
- Welche Nutzungen außerhalb des Schulbetriebs finden in den Räumlichkeiten statt?

ÖPNV:

- Welche Anpassungen der bestehenden Linien der RNV wurden durch die Stadt in den letzten Jahren beauftragt?
- Wie ist das derzeitige Angebot, vor allem hinsichtlich der Verbindungen zu LU Hbf und LU Mitte?
- Wie ist der Sachstand beim "Posttunnel"?

Entwicklung der so genannten Technologiemeile:

- Wie viele Arbeitsplätze sind in den letzten ca. 10 Jahren entstanden?
- Wann wurde der heute gültige Bebauungsplan rechtsgültig? Gab es im Rahmen des Baurechtes spezielle Festlegungen hinsichtlich privater und öffentlicher Parkplätze?
- Wie viele städtische Grundstücke sind noch nicht verkauft bzw. befinden sich derzeit nicht in Gesprächen zu Unternehmensansiedlungen?

Kommunikation:

- Welche Kommunikationsstruktur zwischen Stadtverwaltung und Schulleitungen gab und gibt es?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Begründung:

Bereits im November 2014 haben wir die Stadtverwaltung gebeten, die Parkplatzsituation rund um das Kerschensteiner Berufsbildungszentrum zu prüfen und Möglichkeiten zu eruieren, die Entlastung schaffen. Daraufhin wurde eine Optimierung des ÖPNV umgesetzt, die lt. Schulen zwar sehr positiv ist, aber keine Auswirkungen auf die generelle Parksituation mit sich brachte. Wegen der Raumverknappung rund ums Berufsbildungszentrum kommen neben Parkplatzschwierigkeiten im Besonderen auch Sicherheitsaspekte in den Blick.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Schneid
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende